

## **Änderung der Geschäftsordnung**

### **Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 00443**

#### **Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.05.2014** Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Beim Beschluss der Geschäftsordnung des Stadtrats (GeschO) in der konstituierenden Sitzung des Stadtrats am 02.05.2014 wurde die Größe und die Anzahl der gem. Art. 32 Gemeindeordnung (GO) zu bildenden Ausschüsse ausgeklammert, da zu diesem Zeitpunkt noch Abstimmungsbedarf bestand. Die GeschO wurde daher ohne § 7 beschlossen, in dem in der alten GeschO Bezeichnung, Aufgabenbereich und Mitgliederzahl der Ausschüsse geregelt waren. Auch wurde in § 10 Abs. 1 Satz 1 GeschO die Anzahl der Mitglieder des gem. Art. 103 GO zu errichtenden Rechnungsprüfungsausschusses zunächst offen gelassen.

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung am 16.05.2014 folgende die Ausschüsse betreffenden Änderungsempfehlungen beschlossen:

1. Die Ausschüsse, die bisher (einschließlich Vorsitzender bzw. Vorsitzendem) 16 Mitglieder zählten, sollen künftig 17 Mitglieder (einschließlich Vorsitzender bzw. Vorsitzendem) zählen. Es handelt sich hierbei um folgende Ausschüsse: Bauausschuss, Finanzausschuss, Gesundheitsausschuss, Kommunalausschuss, Kreisverwaltungsausschuss, Verwaltungs- und Personalausschuss, Umweltausschuss.
2. Die Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung soll künftig statt bisher 22 Mitglieder (einschließlich Vorsitzender bzw. Vorsitzendem) 23 Mitglieder (einschließlich Vorsitzender bzw. Vorsitzendem) zählen.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss soll - wie bisher - 7 Mitglieder zählen.
4. Die Themen „Bildung“ und „Sport“ sollen nicht - wie bisher - in einem Ausschuss (bisher: Ausschuss für Bildung und Sport), sondern künftig in getrennten eigenen Ausschüssen behandelt werden. Es soll daher ein neuer „Sportausschuss“, der für Angelegenheiten des Sports zuständig ist, sowie ein "Bildungsausschuss", der für alle sonstigen Themen des bisherigen Ausschusses für Bildung und Sport zuständig ist, gebildet werden. Beide Ausschüsse sollen 20 Mitglieder (einschließlich Vorsitzender bzw. Vorsitzendem) zählen. Der Sportausschuss soll am selben Tag vor dem Bildungsausschuss stattfinden.

Ich schließe mich den Änderungsempfehlungen des Ältestenrats an. Die Änderungsempfehlungen wurden in der als **Anlage** beigefügten Neufassung des § 7 GeschO berücksichtigt. Die als Anlage beigefügte Neufassung des § 7 GeschO berücksichtigt zudem die Änderungswünsche des Referats für Bildung und Sport, des Referats für Arbeit und Wirtschaft und des Referats für Gesundheit und Umwelt, die schon in der ursprünglichen Beschlussvorlage für die Vollversammlung am 02.05.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00056) dargestellt waren. Dabei handelt es sich um Präzisierungen der Beschreibung des Zuständigkeitsbereichs des Bildungsausschusses, des Sportausschusses und des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft. Der bisherige Umweltschutzausschuss soll zudem in Umweltausschuss umbenannt werden.

Es wird vorgeschlagen, den Rechnungsprüfungsausschuss - wie bisher - als siebenköpfiges Gremium zu errichten. § 10 Abs. 1 Satz 1 GeschO müsste entsprechend angepasst werden. In der GeschO vom 02.05.2014 lautete § 10 Abs. 1 Satz 1 GeschO wie folgt:

*„Für die örtliche Rechnungsprüfung wird gemäß Art. 103 GO ein Rechnungsprüfungsausschuss gebildet, der einschließlich der vorsitzenden Person aus (noch festzulegende Mitgliederanzahl) besteht.“*

Die Worte „(noch festzulegende Mitgliederanzahl)“ müssten durch die Worte „7 Mitgliedern“ ersetzt werden.

## II. Antrag

1. § 7 der Geschäftsordnung des Stadtrats vom 02.05.2014 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.
2. In § 10 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung des Stadtrats vom 02.05.2014 (Rechnungsprüfungsausschuss) werden die Worte „(noch festzulegende Mitgliederanzahl)“ durch „7 Mitgliedern“ ersetzt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in  
e. a. Stadtrat/Stadtätin

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

**IV.** Abdruck von I. - III.

**Über den Stenographischen Sitzungsdienst**

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an die Stadtkämmerei**

**an das Revisionsamt**

z. K.

**V. Wv. bei Direktorium-Rechtsabteilung**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. an das Baureferat  
an das Kommunalreferat  
an das Kreisverwaltungsreferat  
an das Kulturreferat  
an das Personal- und Organisationsreferat  
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt  
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
an das Referat für Bildung und Sport  
an das Sozialreferat  
an HA I - C/S  
an das Direktorium – HA II/V2 N (2 x)  
an HA III

Am